INTERNAL

VP BANK Swiss Ladies Open
Golfpark Holzhäusern

Titelverteidigerin Hewson führt, drei Schweizerinnen auf Rang zwölf

Eine namhafte Spitzengruppe um ein Schweizer Trio jagt die überragende Alice Hewson: Die 6. Ausgabe des VP Bank Swiss Ladies Open im Migros Golfpark Holzhäusern verspricht ein hochspannendes Finale am Samstag. Das Turnier der Ladies European Tour (LET) begeisterte auch in Runde zwei mit Top-Golfsport. Dabei glänzte Titelverteidigerin Hewson mit ihrer zweiten starken Runde in Folge. Bei insgesamt neun unter Par geht sie mit zwei Schlägen Vorsprung auf die abschließenden 18 Löcher. Unter den Verfolgerinnen der Engländerin: die Fan-Favoritinnen Chiara Tamburlini, Kim Métraux und Axelle Martin aus der Schweiz.

Bestgelaunt ins Finale im Migros Golfpark Holzhäusern: Alice Hewson hat beim VP Bank Swiss Ladies Open 2025 den zweiten Titel in Folge im Blick. Mit Runden von 66 und 67 Schlägen unterstreicht die 28-jährige Siegerin des vergangenen Jahres eindrucksvoll, dass ihr der Kurs am Zuger See sehr gut liegt. Hewson war somit in der Lage, sich auch nach zwei frühen Bogeys in der Runde stark zurück zu kämpfen. Sie liess sechs Birdies folgen und knüpfte an ihre guten Leistungen im August an, als sie drei Top-Ten-Ergebnisse auf der LET sammeln konnte. *«Der Start heute Morgen verlief nicht ganz so, wie ich es mir gewünscht hatte, aber ich habe mich nicht beirren lassen, mich reingehängt und ein paar schöne Putts versenkt. Danach lief es wirklich gut. Ich arbeite viel mit meinem Sportpsychologen zusammen. Wir sprechen viel darüber, im Moment zu bleiben und einen Schlag nach dem anderen zu machen. Ich glaube, das gelingt mir diese Woche wirklich gut.»* Wie gut die Chancen auf ihren dritten LET-Titel sind, will Hewson nicht bewerten. *«Ich habe keine Kontrolle darüber, was die anderen da draussen machen. Ich werde es einfach so angehen wie immer, einen Schlag nach dem anderen, und morgen sehen, wo wir stehen.»*

Hinter Hewson positionieren sich Lauren Walsh (Irland) und Sarah Kemp (Australien) zwei Schläge zurück bei sieben unter Par. Rang vier teilen sich Nuria Iturrioz (Spanien), Siegerin der Vorwoche in den USA, Lydia Hall (Wales) und Celina Sattelkau (Deutschland). Einen Schlag hinter einem Quintett bei fünf unter Par lauern drei Schweizer Golferinnen mit besten Chancen auf eine Top-Platzierung.

Métraux kämpft sich eindrucksvoll zurück
Kim Métraux musste sich dafür in Runde zwei nach vier Bogeys erst zurück kämpfen und war am Ende dank zweier später Birdies trotz einer 73er Runde tatsächlich etwas erleichtert. Bei insgesamt vier unter Par liegt sie mit drei Schlägen Rückstand auf Rang zwei noch in Schlagdistanz. *«Der Start war natürlich enttäuschend. Ich habe mich heute nicht so gut gefühlt. Es ist ein ordentliches Ergebnis, so bin ich für morgen noch im Rennen. Ich liege vielleicht ein paar Schläge zurück, aber ich werde alles versuchen und auf einen besseren Tag hoffen. Wir werden sehen, morgen gibt es noch eine gute Chance.»*

Tamburlini springt nach vorne
Chiara Tamburlini zeigte am Freitag nach ausbaufähigem Auftakt in Runde eins ihre Klasse. Eine 68 bringt die Gewinnerin der Order of Merit 2024 und Rookie of the Year der LET-Season 2024 vor der Schlussrunde neben Landsfrau Métraux auf ebenfalls auf Position zwölf. *«Ja, es war gut, ich bin zufrieden. Ich musste ein paar Mal das Par retten, aber gleichzeitig hatte ich auch viele Birdie-Putts, die auch fallen hätten dürfen. Ich hoffe, dass morgen noch etwas Glück dazukommt.»* Tamburlini, die im vergangenen Jahr neben ihrem zehnten Platz beim VP Bank Swiss Ladies Open mit drei LET-Saisonsiegen für Furore sorgte, freut sich in der Heimat wieder über grandiose Unterstützung. *«Es war richtig viel los heute, sicher so viel wie im vergangenen Jahr am Finaltag, das ist wirklich schön. Ich bin gespannt, was der Samstag bringt. »*

INTERNAL

VP BANK
Swiss Ladies Open
Golfpark Holzhäusern

Amateurin Axelle Martin begeistert
Als Überraschung des Turniers brilliert eine weitere Schweizerin: Axelle Martin. Die 17-jährige Amateurin vom Golf Club Payerne etablierte sich am zweiten Tag unter den Profigolferinnen in vorderer Position. Eine erneute 69er Runde bringt sie vor dem Finale neben Métraux und Tamburlini – der grösste Erfolg ihrer jungen Karriere ist damit in Reichweite. *«Ich bin wirklich glücklich, hier zu sein und sehr zufrieden mit meinem Spiel. Ich habe heute wie gestern sehr gut gespielt. Der Platz ist wirklich schön, ich mag ihn.»* Das Erfolgsrezept der 17-Jährigen: *«Ich bin nie wütend auf mich selbst. Ich bin immer sehr glücklich. Man sieht mich auf dem Platz immer lächeln und man weiss nie, ob ich gut spiele oder nicht*.» Dabei hilft ihr zwei Stunden von der Heimat entfernt die grosse familiäre Unterstützung. *«Mein Vater ist mein Caddie. Ich habe auch ein paar Leute aus der Heimat, die heute gekommen sind, um mich zu sehen. Meine Mutter ist immer dabei, das freut mich sehr. Ich werde einfach weiter mein Spiel spielen und Spass haben. Das hat bisher immer wieder funktioniert.»*

Die vierte Schweizer Spielerin in der Finalrunde ist Caroline Sturdza auf dem geteilten 33. Platz (-1). Auch Amateurin Yana Beeli (T53, +1) darf am Samstag noch einmal abschlagen. Elena Moosmann verpasste hingegen den Cut. Für die Zugerin ist das Turnier auf dem Heimkurs ebenso vorbei wie für Selina Casal, Carlotta Locatelli und Seraphine Müller.

Spannendes Rahmenprogramm mit besonderer Golf-Clinic
Beim 6. VP Bank Swiss Ladies Open erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer nebst hochklassigem Golfsport ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Am Freitag begeisterte Mark Taylor, Head of Instruction & Education at the European Disabled Golf Association (EDGA), in einem internationalen Workshop auf der Turnieranlage. Der Golf-Pro präsentierte Herausforderungen des Golfsports für Menschen mit Behinderung, gab Einblicke in das Training und verdeutlichte die Notwendigkeit der Ausbildung von Golf-Pros für das Training von Aktiven mit Behinderung. „Golf ist der inklusivste Sport überhaupt und es wäre grossartig, wenn wir die Türen für alle noch weiter öffnen“, sagte Taylor, der extra aus England angereist war.

Am Samstag wird ein «Hospitality Package» angeboten. Die LET-Spielerin Caroline Rominger führt Interessierte über den Platz und hinter die Kulissen des Tour-Events. Die Juniorinnen von Swiss Golf aus dem Förderprogramm «Golf4Girls» sind am Samstag zu Gast. Auf Loch 8 können sie im «Beat the Pro»-Wettbewerb zusammen mit den besten Tourspielerinnen abschlagen und LET-Luft schnuppern. Im Village am Eingang des Turniergeländes präsentieren sich die Event-Partner täglich ab 10.00 Uhr. Ein Grillstand, die Village-Bar und ein Café-Mobil laden zum Geniessen ein. Dank Eventpartner BWT stehen auf dem gesamten Eventgelände Wasserspender zum kostenlosen Bezug von frischem, mineralisiertem Wasser mit der eigenen Getränkeflasche zur Verfügung.

Die aufwändige internationale TV-Produktion wird in über 80 Ländern weltweit zu sehen sein.
Der Broadcasting Partner des Turniers, SRF Sport überträgt sämtliche drei Spieltage des 6. VP Bank Swiss Ladies Open 2025 im Live-TV und -Stream. Details zu den beabsichtigten Sendezeiten sind hier zu finden.

Für weitere Infos, Resultate und News VP Bank Swiss Ladies Open 2025
Do 11. – Sa 13. September 2025, Migros Golfpark Holzhäusern – Eintritt frei.

PRESENTING PARTNER
VP BANK

HOSTING PARTNER
Migros Golf Holzhäusern
LET
SUPPORTINGGOLF
Migros Golfcard

CO-SPONSORS
AIREX
Kanton Zug
BWT Best Water Technology
Porsche Zentrum Zug

BROADCASTING PARTNER
SRF SPORT

INTERNAL

Swiss Ladies Open

Golfpark Holzhäusern

PRESENTING PARTNER

HOSTING PARTNER

CO-SPONSORS

BROADCASTING PARTNER